

Kosten-Leistungsrechnung
Übung, kombinierte Kostenstellen- Kostenträgerrechnung im Handel

Situation

Die Fa. „Trink & Weg KG“ ist Großhändler für Fränkische Heimatweine und hat die Produktgruppen „Fasswein, weiß, offen aus heimischer Produktion“; „Fasswein, rot, offen, aus heimischer Produktion“, aber auch „Italienische Flaschenweine“ im Sortiment.

Über das Warenwirtschaftssystem erhalten Sie für das Jahr 2007 folgende Daten:

- Wareneinsatz „Weiß, offen, heimische Produktion“ 1.865.300€,
Verkaufsmenge: 82.500 Liter
- Wareneinsatz „Rot, offen, heimische Produktion“ 3.630.000€
Verkaufsmenge: 122.000 Liter
- Wareneinsatz „Italienische Flaschenweine“ 1.230.500€
Verkaufsmenge: 33.990 Fl.
a 0,75 Liter

An Gemeinkosten fielen im Jahre 2007 folgende Kosten an:

- Personalgemeinkosten (Verwaltung, Vertrieb und Gesamtlager):
3 Mitarbeiter zu je 2450€ Monatsgehalt+20% Lohnnebenkosten; gleichermaßen aufzuteilen auf alle drei Sortimentsgruppen.
- Mietkosten: 4230€ je Monat, aufzuteilen nach der jährlichen Verkaufsmenge
- Stromkosten: 320€ im Monat, davon entfallen: 70% für die Kühlung der Flaschenweine; der Rest ist auf die Sortimentsgruppen „weiß, offen“ und „rot, offen“ aufzuteilen.
- Abschreibungen: Gleichmäßig auf alle drei Sortimentsgruppen verteilt: 3000€
- Sonstige Gemeinkosten: 10.000€, sind nach dem Höhe des Wareneinsatzes zu verteilen.

Im Januar 2008 ist eine neue Sorte Italienischen Flaschenweines eingegangen. Es handelt sich um 320 Flaschen der Marke „Italiano 2008“ zum Listeneinkaufspreis von 4,25€ je Flasche; dazu kommen 2% Lieferer-Skonto, 8,5% Lieferer-Rabatt sowie Transportkosten in Höhe von 430€.

Aufgabe:

a) Führen Sie die Kostenstellenrechnung durch und ermitteln Sie die Handlungskostenzuschlagssätze.

b) Kalkulieren sie anschließend den Listenverkaufspreis je Weinflache der neuen Sorte des Italienischen Flaschenweins. Berücksichtigen Sie dabei 3% Verkaufsskonto und 5% potentiellen Mengenrabatt. Ihre Gewinnspanne soll 25% betragen.